

## Fruchtmumien entfernen

---

Jetzt im Winter ist die Jahreszeit günstig, um die im Obstbaum hängenden Fruchtmumien von Kern- und Steinobst, die von der **Monilia-Fruktfäule** befallen sind, zu entfernen. Die Erreger der **Monilia-Fruktfäule** (*Monilinia fructigena*, *Monilinia laxa*) überdauern an den verdorrten Früchten und breiten sich von hier aus später während der neuen Gartensaison erneut wieder aus.



Fruchtmumien vom Apfel



Monilia-Fruktfäule an Pflaumen

Die Gefahr, dass es zu Infektionen durch die **Monilia-Fruktfäule** an den Obstfrüchten kommen kann, ist besonders gegeben, wenn die Früchte bereits kleine Verletzungen (Wunden) aufweisen. Derartige Wunden können z. B. entstehen, wenn die Früchte während des Sommers schon von anderen Schaderregern, wie etwa dem Apfel- oder Pflaumenwickler, befallen wurden und somit bereits vorgeschädigt sind.

Die Symptome der **Monilia-Fruktfäule** zeigen sich an den Früchten zunächst durch graubraune, meist ringförmig angeordnete Pilzfruchtkörper (Polsterschimmel). Auch später während der Aufbewahrung der Früchte im Obstlager kann die Entwicklung der Schadpilze noch weiter fortschreiten und zu einer sogenannten Schwarzfäule an den Früchten führen.

Die jetzt im Winter aus den Obstbäumen entfernten Fruchtmumien können Sie am besten über die Biotonne entsorgen und vernichten.

gez. Andreas Vietmeier